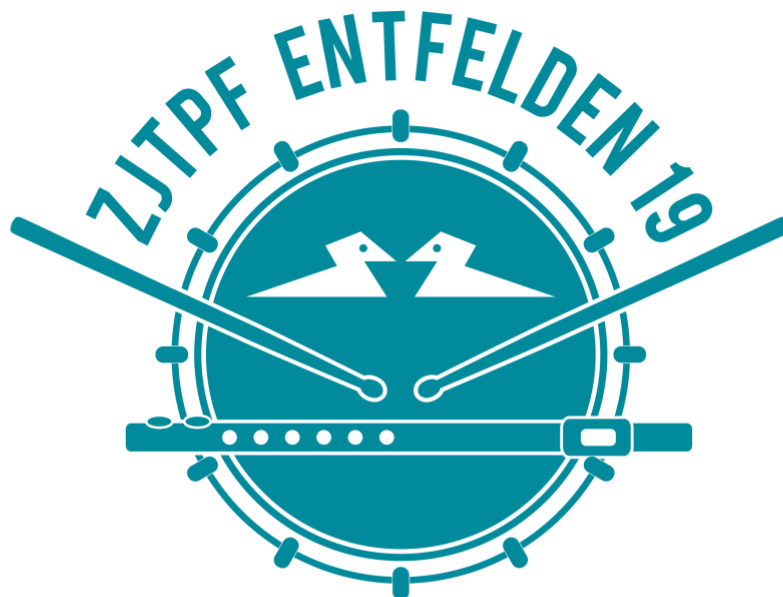


36. ZJTPF Entfelden 2019

Wettspielprogramm



ENTFELDEN19.CH

20.-22.09.19

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	3
2.	Kategorien	3
3.	Allgemeine Hinweise	4
	3.1 Punktgleichheit	4
	3.2 Verbindlichkeit der angemeldeten Stücke	4
	3.3 Kompositionsverzeichnis.....	4
	3.4 Identität der Wettspieler	4
	3.5 Neuerungen.....	5
	3.6 Kontakt ZTPV	5
4.	Termine	6
5.	Kategorie TP	7
6.	Tambouren Kategorie S1	8
7.	Tambouren Kategorie S2	9
8.	Tambouren Kategorie S3	10
9.	Pfeifer Kategorie SP	11
10.	Kategorie SD	12
11.	Tambouren Kategorie T1	13
12.	Tambouren Top-Ten Final	14
13.	Tambouren Kategorie T2	15
14.	Tambouren Kategorie T3	16
15.	Tambouren Kategorie T4	17
16.	Tambouren Kategorie T5	18
17.	Pfeifer Kategorie P1	19
18.	Pfeifer P1 Final	20
19.	Pfeifer Kategorie P2	21
20.	Pfeifer Kategorie PA	22
	20.1 Infoblatt Kategorie PA «Pfeifer Grundlagen»	23

1. Einleitung

Das vorliegende Wettspielprogramm basiert auf jenem des 35. ZJTPF 2018 in Arth und dem Fest- und Wettspielreglement des Zentralschweizerischen Tambouren- und Pfeiferverbandes vom 10. März 2018.

2. Kategorien

Es gelangen folgende Wettspiele zur Austragung:

Kategorie		Jahrgang	Auszeichnung
Gemischtes Wettspiel	TP	1999 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
Sektionswettspiele	S1	1999 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
	S2	1999 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
	S3	1999 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
	SP	1999 und jünger	Alle teilnehmenden Gruppen erhalten ein Diplom
Gruppenwettspiele	SD	1999 und jünger	Die Podestplätze erhalten einen Lorbeerkrantz mit 4-facher Goldblatteinlage 30 % erhalten ein Geschenk
Einzelwettspiele Tambouren	T1	1999 und jünger	30 % Lorbeerkrantz grün
	T2	2002 und jünger	30 % Lorbeerkrantz grün
	T3	2005 und jünger	30 % Lorbeerkrantz grün
	T4	2007 & 2008	30 % Lorbeerkrantz grün
	T5	2009 und jünger	30 % Lorbeerkrantz grün
Einzelwettspiele Pfeifer	P1	1999 und jünger	30 % Lorbeerkrantz grün
	P2	2003 und jünger	30 % Lorbeerkrantz grün
	PA	2008 und jünger	30 % Lorbeerkrantz grün

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Punktgleichheit

Bei Punktgleichheit gilt in allen Kategorien, sowohl im Einzel- (inkl. Finale) wie auch bei Sektions- und Gruppenwettspielen, immer die bessere Gesamtnote des letzten Juryplatzes. Besteht danach immer noch Punktgleichheit, entscheiden je Kategorie unterschiedliche Bewertungsnoten gemäss der folgenden Tabelle:

Kategorie	Reihenfolge der Berücksichtigung
Tambouren Kategorien (S & T)	1. Technische Ausführung / 2. Rhythmus / 3. Dynamik
Pfeifer Kategorien (SP & P)	1. Interpretation / 2. Rhythmus Takt / 3. Ansatz
Tambouren Pfeifer (TP) SoloDuo (SD)	1. Zusammenspiel (Rhythmus) / 2. Musikalität (Dynamik)

3.2 Verbindlichkeit der angemeldeten Stücke

Bei den Sektions- und Gruppenwettspielen sind die gemeldeten Stücke in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich und dürfen nach der Anmeldung nicht mehr geändert werden.

Bei den Einzelwettspielen Tambouren sowie Pfeifer dürfen nur Stücke gespielt werden, welche in der entsprechenden Kategorie und dem jeweiligen Juryplatz gemeldet sind. Bei mehreren Vorrundengruppen derselben Kategorie, als Beispiel T1A und T1B, dürfen die Stücke aus beiden Gruppen gespielt werden.

In allen Fällen wird das Spielen eines nicht gemeldeten Stücks pro Juryplatz mit einem Punkt Abzug sanktioniert.

3.3 Kompositionsverzeichnis

Für die Einzel- sowie Sektionswettspiele der Tambouren sind ausschliesslich Stücke, welche durch die Klassierungskommission des STPV klassiert sind, zur Anmeldung erlaubt. Die Stücke sind in die Kategorien M – Marsch, BM – Baslermarsch sowie K – Kompositionen unterteilt.

Für die Ordonnanzmärsche ist die Tambouren - Ordonnanz der Schweizer Armee, Ausgabe 1981 massgebend.

3.4 Identität der Wettspieler

Bei jeder Kategorie ist der Mitgliederausweis des STPV oder die Identitätskarte auf Verlangen vorzuweisen. Tambouren, welche in der militärischen Trommelausbildung stehen oder diese bereits absolviert haben, sind zu den Jugendwettspielen nicht zugelassen.

3.5 Neuerungen

Anhebung Alter

Jugendliche Musizierende mit den Jahrgängen 1999 und jünger und noch nicht begonnener Rekrutenschule beim Militärspiel (Analog OTV und URTF).

Kategorie PA

Neu wird eine Kategorie PA angeboten (siehe Seite 22 & 23).

Taxationstabelle TP

Bei TP wird ab 2019 mit der gleichen Taxationstabelle wie bei Solo Duo juriert.

Einreichen TP & SD Noten

Diese können und müssen 2019 direkt beim Anmelden hochgeladen werden.

Die eingesendeten Tambouren Noten müssen in Berger- oder Zündstoffnotenschrift geschrieben sein.

Mutationen

Aus administrativen Gründen werden Marschänderungen und Mutationen nur bis zum **30. Juni 2019** entgegengenommen. Später eingereichte Anträge werden nicht mehr berücksichtigt. Alle Mutationsanträge sind per Mail an die Wettspielleitung (wettspiele@ztpv.ch) zu richten.

3.6 Kontakt ZTPV

Tambouren Kommission

Andy Frei
+41 79 547 95 51
andy.frei@ztpv.ch

Bläser Kommission

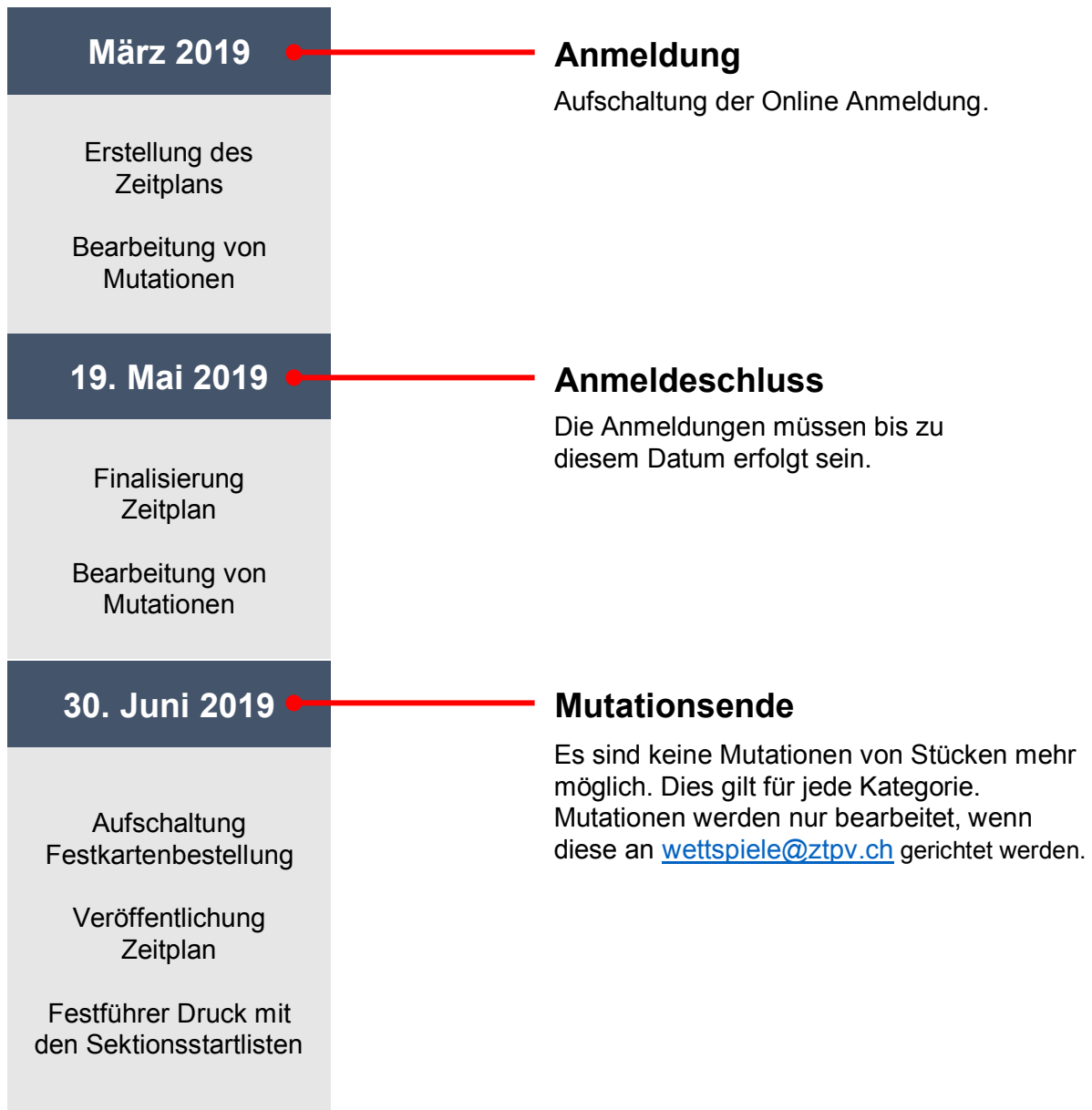
Nicole Baumgartner
+41 79 533 49 40
nicole.baumgartner@ztpv.ch

Basel, 13.02.2019 für die MK- ZTPV, Fabian Egger



4. Termine

Die Nachfolgenden Termine sind verbindlich. Bitte beachten sie, dass Mutationen von Stücken und das Wechseln in eine andere Kategorie immer mit erheblichem Aufwand in der Erstellung des Zeitplans verbunden sind.



5. Kategorie TP

Jahrgang: 1999 und jünger

TP	Maximal erreichbare Punktzahl	240.00
	TP.1	120.00
	TP.2	120.00

TP.1 Freigewählte Komposition 1 120.00

Komposition nach freier Wahl, min. 6 Versen

Jurypaar 1 (Pfeifer / Tambour)	60.00
Pfeifer	10.00
Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
Musikalität / Dynamik	20.00
Tambour	10.00

Jurypaar 2 (Pfeifer / Tambour)	60.00
Pfeifer	10.00
Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
Musikalität / Dynamik	20.00
Tambour	10.00

TP.2 Freigewählte Komposition 2 120.00

Komposition nach freier Wahl, min. 6 Versen

Jurypaar 1 (Pfeifer / Tambour)	60.00
Pfeifer	10.00
Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
Musikalität / Dynamik	20.00
Tambour	10.00

Jurypaar 2 (Pfeifer / Tambour)	60.00
Pfeifer	10.00
Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
Musikalität / Dynamik	20.00
Tambour	10.00

Hinweise Kategorie TP



Die Sektionen können, müssen aber nicht dirigiert werden.



Mindestbeteiligung pro Sektion: 6 Pfeifer und 3 Tambouren

Pro Verein resp. Clique darf nur eine Sektion starten.



Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich

Die Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden.

Jede in den Originalnoten geschriebene Stimme muss gespielt werden, eine Stimme, welche in den Originalnoten nicht enthalten ist, darf nicht gespielt werden, z.B. 4. Stimme in z'Basel an mym Rhy"



Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 3 angemeldeten Sektionen



Die angemeldeten Stücke der Juryplätze TP.1 und TP.2 dürfen nicht identisch sein.

Die Pfeifer-Retraite ist nicht gestattet.



Alle teilnehmenden Sektionen erhalten ein Diplom

6. Tambouren Kategorie S1

Jahrgang: 1999 und jünger

S1 Maximal erreichbare Punktzahl	104.10
S1.1	20.00
S1.2 inkl. Bonus max. 0.80	40.80
S1.3 inkl. Bonus max. 0.80	40.80
Beteiligungszuschlag max. 2.50 (0.10 Punkte pro Tambour)	2.50
S1.1 Grundlagen	
Double	10.00
Bataflafla oder 5er Ruf mit Schlepp	10.00
S1.2 Marsch M oder Baslermarsch BM	
6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 3	40.00
Bewertung	
Technische Ausführung	20.00
Rhythmus	10.00
Dynamik	10.00
Bonus: 0.40 bis 0.80	...
S1.3 Freigewählte Komposition K	
Eine Komposition aus den Klassen 1 – 3	40.00
Bewertung	
Technische Ausführung	20.00
Rhythmus	10.00
Dynamik	10.00
Bonus: 0.40 bis 0.80	...

Hinweise Kategorie S1



Tambourensektionen müssen dirigiert werden



Mindestbeteiligung pro Sektion: 5 Tambouren



Es dürfen nur Baslermärsche, Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind



Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich



Grundlagen sind gemäss "Wirbel" aufzubauen

Märsche und Baslermärsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden



Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 5 angemeldeten Sektionen



Alle teilnehmenden Sektionen erhalten ein Diplom



Bonus
Klasse 1: 0.80 Punkte
Klasse 2: 0.40 Punkte
Klasse 3: 0.00 Punkte

7. Tambouren Kategorie S2

Jahrgang: 1999 und jünger

S2 Maximal erreichbare Punktzahl	104.10
S2.1	20.00
S2.2 inkl. Bonus max. 0.80	40.80
S2.3 inkl. Bonus max. 0.80	40.80
Beteiligungszuschlag max. 2.50 (0.10 Punkte pro Tambour)	2.50

S2.1 Grundlagen	20.00
Zwei Grundlagen nach freier Wahl aus: Batafla, einfacher Tagwachtstreich, 5er Ruf mit Schlepp oder Doubleé	
Grundlage 1	10.00
Grundlage 2	10.00

S2.2 Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 3 – 5	
Bewertung	
Technische Ausführung	20.00
Rhythmus	10.00
Dynamik	10.00
Bonus: 0.40 bis 0.80	...

S2.3 Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
Ein Stück aus den Klassen 3 – 5 K muss vollständig vorgetragen werden M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
Bewertung	
Technische Ausführung	20.00
Rhythmus	10.00
Dynamik	10.00
Bonus: 0.40 bis 0.80	...

Hinweise Kategorie S2



Tambourensektionen
müssen dirigiert werden



Mindestbeteiligung pro
Sektion: 5 Tambouren



Es dürfen nur Basler-
märsche, Märsche und
Kompositionen an-
gemeldet werden,
welche im Kompositions-
verzeichnis des STPV
klassiert sind



Die gemeldeten
Kompositionen sind in
der entsprechenden
Reihenfolge verbindlich



Grundlagen sind gemäss
"Wirbel" aufzubauen

Märsche und Basler-
märsche sind immer mit
Wiederholung zu
trommeln

Kompositionen müssen
in gebräuchlicher Art
vollständig vorgetragen
werden



Die Kategorie wird nur
durchgeführt bei mind. 5
angemeldeten Sektionen



Alle teilnehmenden
Sektionen erhalten ein
Diplom



Bonus
Klasse 3: 0.80 Punkte
Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 5: 0.00 Punkte

8. Tambouren Kategorie S3

Jahrgang: 1999 und jünger

S3	Maximal erreichbare Punktzahl	92.50
-----------	--------------------------------------	--------------

S3.1	40.00
S3.2	50.00
Beteiligungszuschlag max. 2.50 (0.10 Punkte pro Tambour)	2.50

S3.1	40.00
-------------	--------------

Grundlagen:	
Ordonnanztriole oder Schlepp	10.00

Ordonnanzmarsch:	
2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus den Nr. 2 – 12	

Bewertung	
Technische Ausführung	20.00
Rhythmus	10.00

S3.1	50.00
-------------	--------------

Grundlagen:	
5er Ruf mit Schlepp oder Französischer Endstreich	10.00

Komposition K oder Marsch M:	
Ein Stück aus den Klassen 4 – 6 Bei Komposition min. 64 Takte Bei Märschen 4 Verse mit Wiederholung	

Bewertung	
Technische Ausführung	20.00
Rhythmus	10.00
Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie S3



Tambourensektionen müssen dirigiert werden



Mindestbeteiligung pro Sektion: 5 Tambouren



Es dürfen nur Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind



Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich



Grundlagen sind gemäss "Wirbel" aufzubauen

Märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden



Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 5 angemeldeten Sektionen



Alle teilnehmenden Sektionen erhalten ein Diplom

9. Pfeifer Kategorie SP

Jahrgang: 1999 und jünger

SP	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	SP.1	40.00
	SP.2	40.00

SP.1 Freigewählte Komposition 1	40.00
Bewertung	
Ansatz / Stimmung	10.00
Rhythmus / Takt	10.00
Interpretation	20.00

SP.2 Freigewählte Komposition 2	40.00
Bewertung	
Ansatz / Stimmung	10.00
Rhythmus / Takt	10.00
Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie SP



Pfeifersektionen können, müssen aber nicht dirigiert werden



Eine zahlenmässige Mindestbeteiligung pro Gruppe ist nicht vorgesehen, aber jede in den Originalnoten geschriebene Stimme muss gespielt werden.

Eine Stimme, welche in den Originalnoten nicht enthalten ist, darf nicht gespielt werden, z.B. 4. Stimme in „z'Basel an mym Rhy“.

Pro Verein können mehrere Gruppen teilnehmen.



Es dürfen nur Kompositionen aus dem STPV Notenverzeichnis angemeldet werden.

Stand Anmeldedatum.



Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich und müssen vollständig gespielt werden, mit Ausnahme Alte Schweizermärsche, Basler Festspielmärsche, Whisky Soda.



Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 5 angemeldeten Sektionen



Die angemeldeten Stücke der Juryplätze SP.1 und SP.2 dürfen nicht identisch sein.

10. Kategorie SD

Jahrgang: 1999 und jünger

SD	Maximal erreichbare Punktzahl	120.00
	SD.1	120.00

SD.1	Freigewählte Komposition	120.00
-------------	---------------------------------	---------------

Komposition nach freier Wahl, min. 6 Versen

Jurypaar 1 (Pfeifer / Tambour)	60.00
Pfeifer	10.00
Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
Musikalität / Dynamik	20.00
Tambour	10.00

Jurypaar 2 (Pfeifer / Tambour)	60.00
Pfeifer	10.00
Zusammenspiel / Rhythmus	20.00
Musikalität / Dynamik	20.00
Tambour	10.00

Hinweise Kategorie SD



Paare aus unterschiedlichen Cliques und oder Vereinen sind zulässig.

Teilnahme in mehreren Einzel Kategorien

Falls Teilnehmende in mehreren Kategorien starten (z.B. Einzel P1 und SoloDuo) kann die MK nicht garantieren, dass in beiden Kategorien gestartet werden kann. Dies aufgrund des straffen Zeitplanes.

Wichtig: Die Teilnehmenden pro Gruppe müssen während der Anmeldung zwingend angeben, ob sie noch in anderen Einzelkategorien starten.



Die Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vorgetragen werden.

Der Pfeifer muss die Hauptstimme vortragen. Unterstimmen sind nicht erlaubt.



Die Kategorie wird nur durchgeführt bei mind. 3 angemeldeten Gruppen



Die Pfeifer-Retraite ist nicht gestattet.

11. Tambouren Kategorie T1

Jahrgang: 1999 und jünger

T1	Maximal erreichbare Punktzahl	100.00
	T1.1	20.00
	T1.2	40.00
	T1.3	40.00
<hr/>		
T1.1	Grundlagen	20.00
	Wirbel	10.00
	Doublé, 5er Ruf mit Schlepp oder Mühleradstreich	10.00
<hr/>		
T1.2	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 4	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
<hr/>		
T1.3	Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	Eine Stück aus den Klassen 1 – 4 Bei M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
	Achtung: im Finale sind am zweiten Juryplatz keine M und BM erlaubt.	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie T1



Es dürfen nur Baslermärsche, Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind.



Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.



Grundlagen sind gemäss "Wirbel" aufzubauen.

Märsche und Baslermärsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden.



Die angemeldeten Stücke der Juryplätze T1.2 und T1.3 dürfen nicht identisch sein.



Top-Ten Final

Die ersten zehn Tambouren der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Siehe dazu den Abschnitt «Tambouren Top-Ten Final»

12. Tambouren Top-Ten Final

Kategorie T1

T1F	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	T1F.1	40.00
	T1F.2	40.00

T1F.1	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 4	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

T1F.2	Komposition K	40.00
	Eine Komposition aus den Klassen 1 – 4	
	Achtung: im Finale sind am zweiten Juryplatz keine M und BM erlaubt.	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00

Hinweise Kategorie T1 Top-Ten Final



Die ersten 10 Tambouren der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.



Es sind nur Märsche M, Baslermärsche BM und Kompositionen K erlaubt, welche in der Kat. T1 angemeldet wurden.



Für die Schlussrangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

13. Tambouren Kategorie T2

Jahrgang: 2002 und jünger

T2	Maximal erreichbare Punktzahl	102.00
	T2.1	20.00
	T2.2 inkl. Bonus max. 1.00	41.00
	T2.3 inkl. Bonus max. 1.00	41.00

T2.1	Grundlagen	20.00
	Wirbel	10.00
	Double, 5er Ruf mit Schlepp, oder einfacher Tagwachtstreich	10.00

T2.2	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 1 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 1.00	...

T2.3	Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	Ein Stück aus den Klassen 1 – 6 Bei M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 1.00	...

Hinweise Kategorie T2



Es dürfen nur Baslermärsche, Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind.



Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.



Grundlagen sind gemäss "Wirbel" aufzubauen.

Märsche und Baslermärsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden.



Die angemeldeten Stücke der Juryplätze T2.2 und T2.3 dürfen nicht identisch sein.



Bonus
Klasse 1: 1.00 Punkt
Klasse 2: 0.80 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte
Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 5: 0.20 Punkte

14. Tambouren Kategorie T3

Jahrgang: 2005 und jünger

T3	Maximal erreichbare Punktzahl	101.60
	T3.1	20.00
	T3.2 inkl. Bonus max. 0.80	40.80
	T3.3 inkl. Bonus max. 0.80	40.80

T3.1	Grundlagen	20.00
	Wirbel	10.00
	5er Ruf mit Schlepp, Ordonnanztriole oder Batafla	10.00

T3.2	Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	6 Verse mit Wiederholung eines Marsches oder Baslermarsches aus den Klassen 2 – 6	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.80	...

T3.3	Komposition K / Marsch M oder Baslermarsch BM	40.00
	Ein Stück aus den Klassen 2 – 6 Bei M oder BM 6 Verse mit Wiederholung	
	Bewertung	
	Technische Ausführung	20.00
	Rhythmus	10.00
	Dynamik	10.00
	Bonus: 0.20 bis 0.80	...

Hinweise Kategorie T3



Es dürfen nur Baslermärsche, Märsche und Kompositionen angemeldet werden, welche im Kompositionsverzeichnis des STPV klassiert sind.



Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.



Grundlagen sind gemäss "Wirbel" aufzubauen.

Märsche und Baslermärsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.

Kompositionen müssen in gebräuchlicher Art vollständig vorgetragen werden.



Die angemeldeten Stücke der Juryplätze T3.2 und T3.3 dürfen nicht identisch sein.



Bonus
Klasse 2: 0.80 Punkte
Klasse 3: 0.60 Punkte
Klasse 4: 0.40 Punkte
Klasse 5: 0.20 Punkte

15. Tambouren Kategorie T4

Jahrgang: 2007 & 2008

T4	Maximal erreichbare Punktzahl	90.00
T4.1		40.00
T4.2		50.00

T4.1		40.00
Grundlage1		
Wirbel		10.00
Ordonnanzmarsch:		
2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus den Nr. 2 – 12		
Bewertung		
Technische Ausführung		20.00
Rhythmus		10.00

T4.2		50.00
Grundlage 2		
Schleppstreich oder Ordonnanztriole		10.00
Marsch M		
4 Verse mit Wiederholung eines Marsches aus den Klassen 4 – 6		
Bewertung		
Technische Ausführung		20.00
Rhythmus		10.00
Dynamik		10.00

Hinweise Kategorie T4



Für Ordonnanzmärsche ist die Tambouren - Ordonnanz der Schweizer Armee, Ausgabe 1981 massgebend.



Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.



Grundlagen sind gemäss "Wirbel" aufzubauen.

Märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.



4 Verse der Jubiläumsretraite am Juryplatz T4.2 sind erlaubt.

16. Tambouren Kategorie T5

Jahrgang: 2009 und jünger

T5	Maximal erreichbare Punktzahl	90.00
T5.1		40.00
T5.2		50.00

T5.1		40.00
Grundlage1		
Wirbel		10.00
Ordonnanzmarsch:		
2 fortlaufende Ordonnanzmärsche nach freier Wahl aus den Nr. 2 – 12		
Bewertung		
Technische Ausführung		20.00
Rhythmus		10.00

T5.2		50.00
Grundlage 2		
Schleppstreich oder Ordonnanztriole		10.00
Marsch M		
4 Verse mit Wiederholung eines Marsches aus den Klassen 4 – 6		
Bewertung		
Technische Ausführung		20.00
Rhythmus		10.00
Dynamik		10.00

Hinweise Kategorie T5



Für Ordonnanzmärsche ist die Tambouren - Ordonnanz der Schweizer Armee, Ausgabe 1981 massgebend.



Die gemeldeten Kompositionen sind grundsätzlich in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich.



Grundlagen sind gemäss "Wirbel" aufzubauen.

Märsche sind immer mit Wiederholung zu trommeln.



4 Verse der Jubiläumsretraite am Juryplatz T4.2 sind erlaubt.

17. Pfeifer Kategorie P1

Jahrgang: 2000 und jünger

P1 Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
P1.1	40.00
P1.2	40.00

P1.1 Freigewählte Komposition 1	40.00
Bewertung	
Ansatz / Stimmung	10.00
Rhythmus / Takt	10.00
Interpretation	20.00

P1.2 Freigewählte Komposition 2	40.00
Bewertung	
Ansatz / Stimmung	10.00
Rhythmus / Takt	10.00
Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie P1



Es dürfen nur Kompositionen aus dem STPV Notenverzeichnis angemeldet werden.

Stand Anmeldedatum.



Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich und müssen vollständig gespielt werden, mit Ausnahme Alte Schweizermärsche, Basler Festspielmärsche, Whisky Soda.

Es muss jeweils die Hauptstimme vorgetragen werden.



Die angemeldeten Stücke der Juryplätze P1.1 und P1.2 dürfen nicht identisch sein.



PJ1 Final
Die ersten 3 Pfeifer der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Im Falle von mehreren Vorgruppen oder grosser Teilnehmerzahl liegt der Entscheid über die Anzahl Finalteilnehmer bei der BK.

Siehe dazu den Abschnitt «Pfeifer P1 Final»

18. Pfeifer P1 Final

Kategorie P1

P1F	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	P1F.1	40.00
	P1F.2	40.00

P1F.1	Freigewählte Komposition 1	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

P1F.2	Freigewählte Komposition 2	40.00
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie P1 P1 Final



Die ersten 3 Pfeifer der Zwischenrangliste bestreiten am Samstagabend den Final.

Im Falle von mehreren Vorgruppen oder grosser Teilnehmerzahl liegt der Entscheid über die Anzahl Final-teilnehmer bei der BK.



Es sind nur Kompositionen erlaubt, welche in der Kat. P1 angemeldet wurden.



Für die Schluss-rangierung der Finalisten sind einzig die im Finaldurchgang erzielten Noten massgebend.

Siehe dazu auch den Abschnitt «Punktgleichheit» in den allgemeinen Hinweisen.

19. Pfeifer Kategorie P2

Jahrgang: 2003 und jünger

SP	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
	SP.1	40.00
	SP.2	40.00

SP.1 Vortrag 1	40.00
Bewertung	
Ansatz / Stimmung	10.00
Rhythmus / Takt	10.00
Interpretation	20.00

SP.2 Vortrag 2	40.00
Bewertung	
Ansatz / Stimmung	10.00
Rhythmus / Takt	10.00
Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie P2



Es dürfen nur Kompositionen aus dem STPV Notenverzeichnis angemeldet werden.

Stand Anmeldedatum.



Die gemeldeten Kompositionen sind in der entsprechenden Reihenfolge verbindlich und müssen vollständig gespielt werden, mit Ausnahme Alte Schweizermärsche, Basler Festspielmärsche, Whisky Soda.

Bis Mutationsschluss können angemeldeten Stücke noch geändert werden. Siehe dazu den Abschnitt «Mutationen».

Es muss jeweils die Hauptstimme vorgetragen werden..



Die angemeldeten Stücke der Juryplätze P2.1 und P2.2 dürfen nicht identisch sein.

20. Pfeifer Kategorie PA

Jahrgang: 2008 und jünger

PA	Maximal erreichbare Punktzahl	80.00
PA.1		40.00
PA.2		40.00
PA.1		40.00
	Grundlage 1	
	G-Dur oder D-Dur Tonleiter in Viertel über zwei Oktaven.	
	Grundlage 2	
	Eine rhythmische Variation der Tonleiter, freiwählbar aus den Übungen im Infoblatt „Pfeifer Grundlagen“.	
	Bewertung Grundlagen	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00
PA.2	Freigewählte Komposition	40.00
	Vorgetragen werden die ersten vier Verse der angemeldeten Komposition in freiwählbarer Stimme.	
	Bewertung	
	Ansatz / Stimmung	10.00
	Rhythmus / Takt	10.00
	Interpretation	20.00

Hinweise Kategorie PA



Es dürfen nur Kompositionen aus dem STPV Notenverzeichnis angemeldet werden.

Stand Anmeldedatum.



Vorgetragen werden die ersten vier Verse der angemeldeten Komposition in freiwählbarer Stimme. Bis Mutationsschluss können angemeldeten Stücke noch geändert werden. Siehe dazu den Abschnitt «Mutationen».



Grundlagen sind gemäss dem Infoblatt “Pfeifer Grundlagen” vorzutragen.

Siehe Seite 23

20.1 Infoblatt Kategorie PA «Pfeifer Grundlagen»

Informationsblatt zur Kategorie PA – Pfeifer Grundlagen



Ablauf am 1. Wettspielplatz

- 1) Sobald du dazu aufgefordert wirst, Wettspielplatz betreten.
- 2) Der Jury mitteilen, welche Grundlage 1 und Grundlage 2 man spielt.
- 3) Die Jury gibt dir Bescheid, sobald du starten kannst.
- 4) Grundlage 1 vortragen und danach kurz warten, bis die Jury sich besprochen hat.
- 5) Sobald die Jury bereit ist, Grundlage 2 **im selben Tempo** wie Grundlage 1 vortragen.
- 6) Sobald du die Grundlage 2 zu Ende gespielt hast, darfst du den Wettspielplatz verlassen.

→ Bewertet wird nach der Bewertungstabelle für Pfeifer (<https://stpv-astf.ch/wp-content/uploads/2018/10/Bewertungstabelle-PfeiferP-SP.pdf>):

Ansatz:	10 Punkte	Anschlagen des Tones, Artikulation, Intonation, Halten der Tonhöhe, etc.
Rhythmus / Takt:	10 Punkte	Gleiches Tempo in beiden Grundlagen, Rhythmus, Notenwerte, etc.
Interpretation:	20 Punkte	Musikalität, Tempowahl, etc.

Grundlage 1 – Tonleiter in Viertel

G-Dur

D-Dur

→ Es darf frei gewählt werden, welche der beiden Tonleitern (G-Dur oder D-Dur) gespielt werden möchte.

Grundlage 2 – Tonleiter in rhythmischen Variationen

G-Dur

D-Dur

→ Es darf eine Grundlage aus diesen 6 verschiedenen Variationen ausgewählt werden. Bei Grundlagen mit 2 verschiedenen Oktaven, muss nur eine (nach freier Wahl) gespielt werden.

Ablauf am 2. Wettspielplatz

- 1) Sobald du dazu aufgefordert wirst, Wettspielplatz betreten.
- 2) Der Jury mitteilen, welchen Marsch (die ersten 4 Verse) in welcher Stimme du spielst.
- 3) Die Jury gibt dir Bescheid, sobald du starten kannst.
- 4) Sobald du den Vortrag zu Ende gespielt hast, darfst du den Wettspielplatz verlassen.

→ Bewertet wird nach der Bewertungstabelle für Pfeifer (<https://stpv-astf.ch/wp-content/uploads/2018/10/Bewertungstabelle-PfeiferP-SP.pdf>):

Ansatz:	10 Punkte	Anschlagen des Tones, Artikulation, Intonation, Halten der Tonhöhe, etc.
Rhythmus / Takt:	10 Punkte	Rhythmus, Notenwerte, etc.
Interpretation:	20 Punkte	Musikalität, Tempowahl, etc.

Bei Fragen zu dieser Kategorie steht euch Nicole Baumgartner BK ZTPV gerne zur Verfügung unter 079 533 49 40 oder nicole.baumgartner@ztpv.ch